

Die Führungskraft zwischen Organisation und Mitarbeitern – Coachingbedarfe

... oder: Können „Kriminelle“ gecoacht werden?

Beispiele für systemisch vermeintlich nicht ethisches Handeln

- 1. Härtefallregelung im Pflegeversicherungsgesetz:
§ 43 Abs. 3 SGB XI schreibt vor, dass die Härtefallregelung bei nicht mehr als **5 Prozent** aller Pflegebedürftigen der Pflegestufe III zur Anwendung kommen darf.
- 2. Das politische Aussetzung der PflegePersonalRegelung (PPR):
Diese Personalbedarfsermittlungsmethode für Pflegepersonal in bundesdeutschen Kliniken wurde 1993 eingeführt. Innerhalb von 3 Jahren wurden mehr Stellen geschaffen als beabsichtigt. Der Gesetzgeber reagiert mit der Aussetzung der PPR.
- 3. Das Beitragsstabilisierungsgesetz: Es dürfen die Beiträge der Krankenversicherung nur in dem Umfang steigen, wie die Einnahmeseite steigt. Das einnahmeorientierte Ausgabensystem des Sozialwesens als Finanzierungsprinzip der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts wurde in ein Gesetz gegossen.
- 4. Auf Nachfrage jederzeit fortzusetzen

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- „... der Chefarzt der Chirurgie“ (...) soll „als persönliche Leistungen von der KV bezahlt bekommen haben, obwohl nachgeordnete Ärzte die Eingriffe vornahmen. Diesen Operateuren hätte die KV meist keinen Pfennig zahlen dürfen.“

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- „Am Hospital A berichteten reihenweise Patienten, daß sie die abrechnenden Ärzte-Chefs gar nicht zu Gesicht bekommen hätten. Niedere Chargen hätten sie untersucht, therapiert, beschallt und durchleuchtet. Die KV zahlte dennoch den Chiefs das Honorar.“

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- „Vom leitenden Arzt im KH Z, fordert die KV eine sechsstellige Summe wegen erschlichener Honorare zurück“

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- „Fünf Millionen Euro Spenden veruntreut. Heidrun S. sammelte fleißig Spenden für ihren Verein „Kinder in Not“. Die Kinder sahen davon freilich nur wenig. Über fünf Millionen Euro soll die 72-Jährige für ein luxuriöses Leben abgezweigt haben.“

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- Unterschlagung beim F-verein: Empörung bei Hauptversammlung. Tegernsee - "Wie konnte der Schatzmeister über Jahre hinweg Geld veruntreuen, ohne dass der Vorstand etwas gemerkt hat?"

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- Weit weg vom Elend. Dienstvilla, Maserati, Chauffeur – mit seiner Obdachlosenbetreuung „...hilfe“ in B. finanzierte sich H. E. ein Luxusleben. Jetzt ermittelt die Staatsanwaltschaft.

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- Fundraising-Skandal: Wie es zum Millionenverlust des Spendenvereins kam. Über eine Million Euro hat die J in den vergangenen Jahren mit ihrem Spendenverein in New York verloren. Die J-Leitung diskutierte sogar über einen „Scheintransfer“, um fehlende Belege für die Steuererklärung in den USA zu bekommen.

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- Alles sehr schlicht: Der Geschäftsführer der P-Vereinigung lässt sich mit Top-Gehalt, Riesenbüro und edlem Dienstwagen entlohnen. Die Industrie hilft der Patientenorganisation gern.

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- Razzia in Berliner-Kliniken: Chefarzt und Geschäftsführer wegen Verdachts auf bandenmäßigen Abrechnungsbetrug verhaftet.

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- Angewandte Nächstenliebe: Seit Jahren unterstützt das X-werk Hilfsprojekte in Paraguay, auch dank Fördermitteln der Bundesregierung. Aber die Gelder scheinen nicht immer anzukommen.

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- Staatssekretär: "Undurchsichtige Aktenlage, rechtswidrige Haushalts- und Wirtschaftsführung". Kultusministerium kritisiert das Finanzgebaren der Stiftung Z.

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- Filzverdacht: Die B-Institution in Turbulenzen.
Der engste Mitarbeiter des Instituts-
Präsidenten war gleichzeitig Partner einer
Firma in S., die attraktive Aufträge erhielt. Nun
ist er seinen Posten los und seine Exkollegin in
Bedrängnis.

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- Kinderschutz: Ärger um Spenden – für alle Fälle Frau C. . Sie wirbt viel Geld für “I. in Danger” ein und spart mit Details der Rechnungslegung.

... oder Skandale im Sozial- und Gesundheitswesen

- Schützen im Ort D schämen sich für ihren Kaiser. Bitter für den Bürgerschützenverein: Andreas N., ihr Schützenkaiser, wurde wegen Unterschlagung verurteilt. Den Bürgerschützen ist das furchtbar peinlich. Aus einer Sterbekasse soll N. Geld abgezweigt haben.

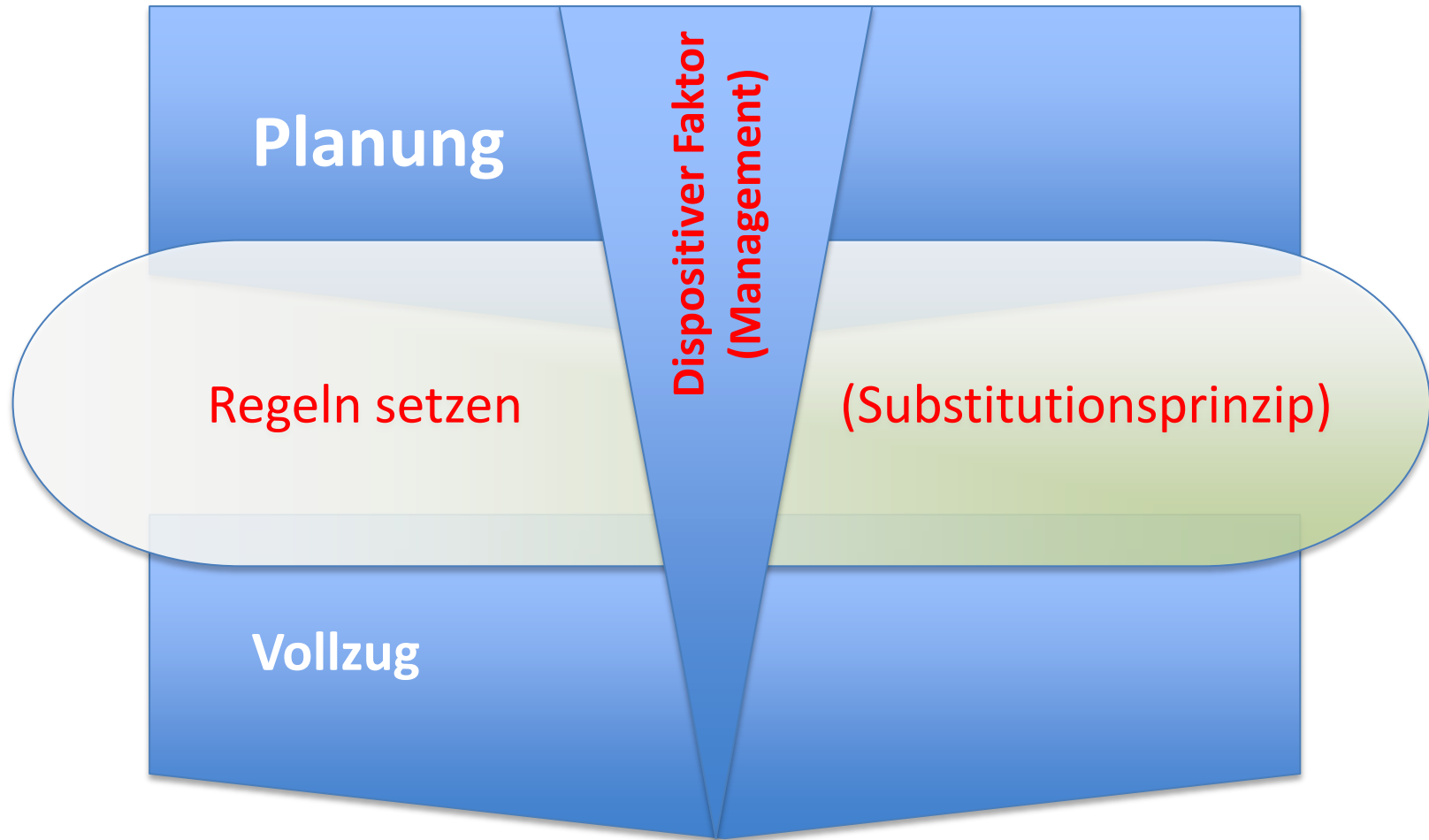
A close-up photograph of a dartboard. The board is made of wood and has a metal wire cage. The segments are colored red, black, and green, with numbers written in gold. A white dart is hitting the 31 segment. The text is overlaid on the left side of the image.

... und, und, und

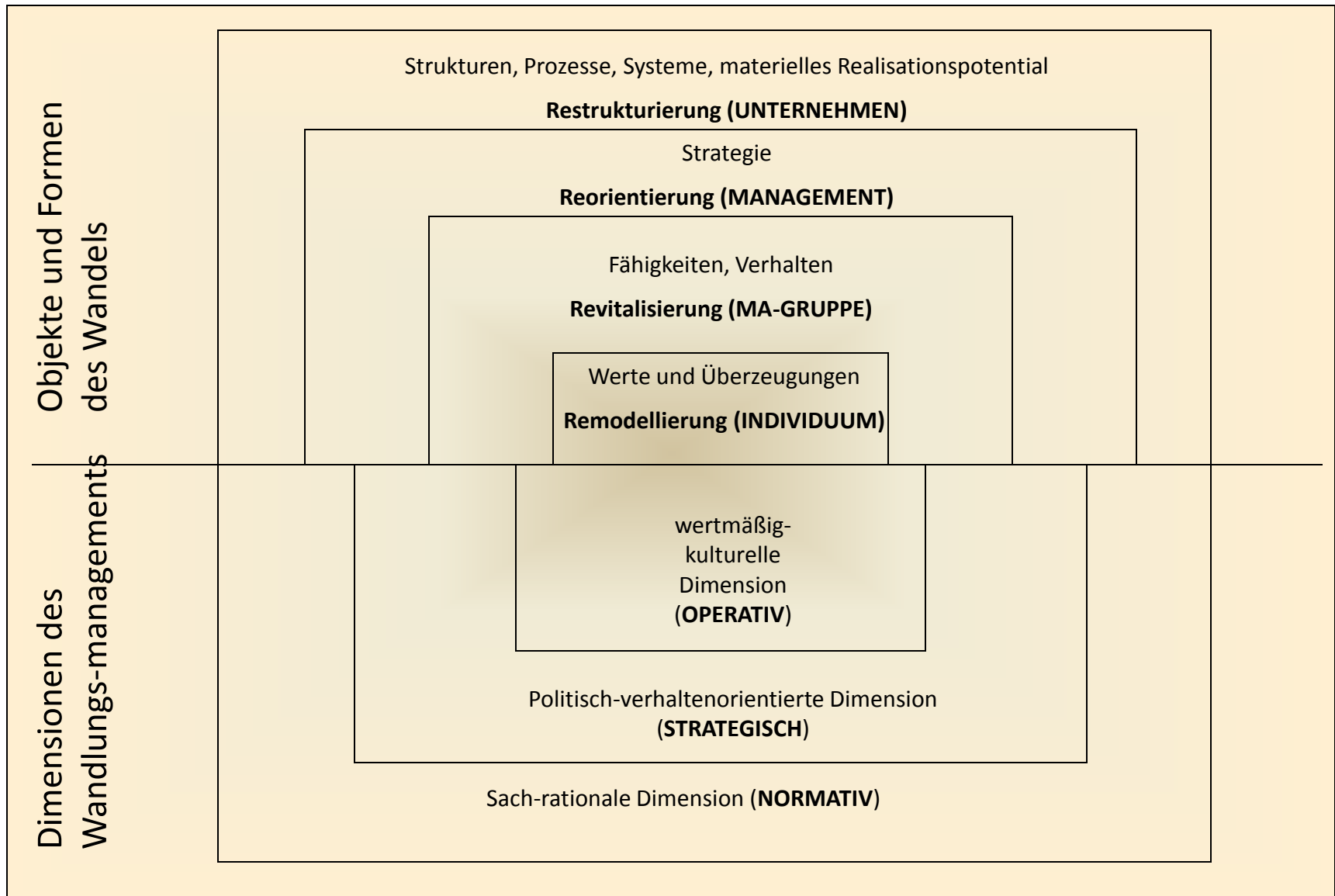
... alles

**Publikationen
aus einem Monat!!!**

Eine Definition „Organisation als Managementfunktion“



Dimensionen des Wandels (angepasst u.a. n. Mühlbauer)



Vorläufiges Fazit

Ohne emotionale Angespanntheit (*nicht mehr aushaltbarer Widerspruch zwischen Umwelt und dem Individuum*) besteht eine geringen Neigung zur Selbstreflexion als „Startpunkt“ einer gewollten Handlungsveränderung

und

das TOP-Management eine jeweiligen Branche scheint coachingresistent zu sein!

Gerne nun eine Diskussion?!?!

